

Medienmitteilung

Lernende und Gymnasiast*innen aus Zürich ausgezeichnet – Bildungsprojekt «klimafreundliches Züri mitgestalten» feierte Prämierung

Zürich, 13. September 2023 – Am 12. September vergab myclimate die Preise für die besten Projekte der Lernenden und Gymnasiast*innen, die am Bildungsprojekt «klimafreundliches Züri mitgestalten» teilnahmen. Das myclimate-Bildungsprojekt wurde im Rahmen des Projektwettbewerbs «Für Züri» von der Stadt Zürich unterstützt. Für ihre besonderen Leistungen wurden mehrere Lernende und Gymnasiast*innen aus Zürich in Anwesenheit des Stadtrats Andreas Hauri geehrt. Neben der Würdigung erhielten die neun ausgezeichneten Teams Geldpreise und Gutscheine in der Höhe von insgesamt 17'500 Franken.

Die Prämierung der Gewinner*innen-Teams war der feierliche Abschluss von «klimafreundliches Züri mitgestalten». Stadtrat Andreas Hauri, Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements der Stadt Zürich, zeigte sich an der Preisverleihung beeindruckt von den kreativen Projektideen der Lernenden und Gymnasiast*innen: «Die Stadt Zürich kann ihre Klimaziele nicht allein erreichen. Es braucht ein gemeinsames Handeln von Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Deshalb freut mich das grosse Engagement vieler junger Menschen beim Bildungsprojekt «klimafreundliches Züri mitgestalten» sehr.»

«klimafreundliches Züri mitgestalten»

Das myclimate-Bildungsprojekt «klimafreundliches Züri mitgestalten» wurde durch die Stadt Zürich im Rahmen des Projektwettbewerbs «Für Züri» ermöglicht. Das Geld für die Projekte stammt aus der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank (ZKB). Die gemeinnützige Stiftung myclimate erhielt mit der Umsetzung von «klimafreundliches Züri mitgestalten» die Möglichkeit, eine wichtige Zielgruppe – die heranwachsende Generation der Stadt Zürich, die bald ins Berufsleben einsteigen wird – zum Thema Klima und Umwelt zu sensibilisieren und sie aktiv mitwirken zu lassen. Während des Schuljahres 2022/2023, wurden mit «klimafreundliches Züri mitgestalten» 210 Lernende und 220 Gymnasiast*innen erreicht.

Die ausgezeichneten Teams

Der erste Preis des Angebots «Company Challenge» ging an das Projekt «Reste vo Gester» von Lernenden aus dem Dolder Grand Hotel. Die Lernenden konnten mit ihrem Projekt wirksam Food Waste reduzieren und leisten damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Das Team gewinnt einen Geldpreis in der Höhe von 2'500 Franken.

«Klimafestival» hiess das Sieger*innenprojekt im Angebot «Zukunftswerkstatt». Dieses wurde durch die Klasse 5a des Literargymnasium Rämibühl umgesetzt. Der Preis ist mit einer Reise im Wert von 5'000 Franken dotiert. Am halbtägigen «Klimafestival» sensibilisierte und aktivierte die Klasse 700

Schüler*innen der Schule. Zu den Aktivitäten an der Kantonsschule zählten ein Vortrag des Klimatologen Reto Knutti, eine Kleiderbörse, Upcycling-Ideen, eine Tombola, Informationstafeln und eigene Videoclips zu nachhaltigem Konsum. Das Fest, das sogar bei SRF-Rundschau erwähnt wurde, soll jährlich wiederkehrend stattfinden.

Schon im Vorfeld der Prämierungsfeier im Kongresshaus Zürich, konnte öffentlich über die beiden Publikumspreise abgestimmt werden. Diese wurden an «Gebäudebegrünung» von Lernenden der Firma Sika und ans Projekt «Klimafestival» vergeben. Die beiden Teams, welche beide bereits einen Jurypreis erhielten, konnten sich über einen Geldpreis in der Höhe von je 1'000 Franken freuen.

Zielgruppenspezifische Klimabildungsangebote

Das Bildungsprojekt «klimafreundliches Züri mitgestalten» sprach Lernende und Gymnasiast*innen der Stadt Zürich mit zwei Angeboten an. Die «Company Challenge» bot Lernenden in stadtzürcherischen Unternehmen eine Plattform, ihr Engagement für die eigene Firma und Zürich zu erarbeiten und in konkreten Projekten anzuwenden. Die «Zukunftswerkstatt» für Gymnasiast*innen diente als Ideenlabor, um konkrete Projektumsetzungen und Problemlösungen zum Thema ökologische Nachhaltigkeit zu erarbeiten. Der Projektwettbewerb sowie die Prämierungsfeier, stellt den Abschluss der Klimabildungsangebote für beide Zielgruppen dar.

«Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement und mit welcher Begeisterung und Motivation sich Jugendliche für Klimaschutzprojekte stark machen. Wir müssen ihnen einfach ihren Handlungsspielraum aufzeigen und es braucht Begleitung während der Projektarbeit. Auch dieses Mal können alle 42 Projektgruppen sehr stolz auf das Erreichte sein», sagt Silja Giovanoli, Projektleiterin «klimafreundliches Züri mitgestalten» bei der Stiftung myclimate.

Dank UBS können in Zürich noch zwei weitere Durchführungen des neuen Bildungsangebots «Zukunftswerkstatt» umgesetzt werden. Zusätzlich finden auch in Basel-Stadt und Basel-Landschaft dank Unterstützung von UBS und der Georg H. Endress Stiftung zwei weitere Durchführungen statt.

Lernende, die im eigenen Betrieb Klimaschutzprojekte umsetzen, gab es bereits vor «klimafreundliches Züri mitgestalten» und wird es weiterhin geben. Im Rahmen der «Company Challenge» begleitet und berät myclimate Lernende oder Mitarbeitende zu klimafreundlicherem Arbeiten.

Kontakt für Medienrückfragen

Kathrin Dellantonio, Geschäftsführerin Schweiz Stiftung myclimate
mediach@myclimate.org, +41 44 500 43 50

Alle Projekte der Gewinner*innenteams und weitere Informationen zum Projekt:

<https://www.myclimate.org/de-ch/aktiv-werden/bildung/klimafreundliches-zueri/>

Download Bildmaterial:

<https://www.myclimate.org/de/informieren/news-presse/pressefotos/>

Weitere Links:

[Für Züri](#) / www.myclimate.org

Über myclimate

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert.

Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern für umfassende Klimaschutzlösungen. Zum Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in weiteren Ländern wie Deutschland, Österreich oder Schweden vertreten. Gleichzeitig betreut myclimate von Zürich aus Geschäfts- und Privatkunden weltweit.

Mit Projekten höchster Qualität treibt myclimate weltweit messbaren Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung voran. Seit der Gründung im Jahre 2002 hat myclimate 197 Klimaschutzprojekte in 45 Ländern der Welt entwickelt und unterstützt. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt, CO₂ in natürlichen Senken (alternativ: in naturbasierten Projekten) gespeichert (zb. lokale Aufforstungsmassnahmen) sowie energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards. Internationale Projekte können nach Gold Standard, Plan Vivo oder VCS (inkl. CCB und/oder SD-VISta) zertifiziert werden, Schweizer Projekte nach den Richtlinien des Bundesamtes für Umwelt (BAFU)/Bundesamt für Energie (BFE) oder den myclimate CH VER-Guidelines. Sie leisten neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zu den Zielen nachhaltiger Entwicklung (SDGs) der UN.

myclimate ermutigt mit handlungsorientierten und interaktiven Bildungsangeboten jede und jeden, einen Beitrag für unsere Zukunft zu leisten. Mit diesem Ziel wurden bereits in der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein rund 87'000 Schüler*innen und 13'500 Lernende erreicht. Insgesamt haben über 200'000 Personen von myclimate-Bildungsprojekten profitiert. Darüber hinaus berät die Stiftung zu integriertem Klimaschutz mit greifbarem Mehrwert. Im Geschäftsfeld CO₂- und Ressourcen Management unterstützt myclimate Firmen mit Beratung, Analysen, IT-Tools und Labels. Angebote reichen von einfachen Carbon Footprints (Emissionsberechnungen) auf Unternehmensebene bis zu ausführlichen Ökobilanzierungen von Produkten. Erfahrene Berater*innen helfen beim Identifizieren und Erschliessen von Potentialen in den Bereichen Energie- und Ressourceneffizienz.

Die myclimate-Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung Tausende von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Hunderttausender Menschen verbessert. Nicht zuletzt deswegen hebt das deutsche Umweltbundesamt myclimate als Anbieter für Klimaschutzinvestitionen explizit hervor. Sowohl 2015 als auch 2012 wurden je zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten «Game Changing Climate Lighthouse Activities» ernannt und an den UN-Klimakonferenzen in Paris und Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon persönlich geehrt. Weiter gewann das myclimate-Bildungsprojekt «Klimalokal» 2012 den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus. Im Mai 2016 wurde myclimate mit dem Schweizer Nachhaltigkeitspreis «PrixEco» ausgezeichnet.

www.myclimate.org / [instagram.com/myclimate](https://www.instagram.com/myclimate) / [facebook.com/myclimate](https://www.facebook.com/myclimate) / [twitter.com/myclimate](https://www.twitter.com/myclimate)